

Outside the Box präsentiert

HALLO GROSSE WELT!

ein Film von
Anne-Lise Koehler & Eric Serre



Wettbewerb!



PRODUCTEUR DÉLÉGUÉ ALEXIS LAVILLAT • SCÉNÉ ET ÉCRIT PAR ANNE-LISE KOEHLER • MUSIQUE ORIGINALE BEN GOTTI • DIRECTION D'ÉCRITURE PHILIPPE TRAVERSAT • PRODUCTION EXÉCUTIVE DAMIEN LÉVY • AVEC LA PARTICIPATION DE FRANCE TÉLÉVISIONS • AVEC LA PARTICIPATION DE LA RTS RADIO TÉLÉVISION SUISSE
AVEC LE SOUTIEN DE LA RÉGION AQUITAINE • DANS LE CADRE DU PÔLE IMAGE MAGELLIS, AVEC LE SOUTIEN DU DÉPARTEMENT DE LA CHARENTE EN PARTENARIAT AVEC LE CNC • WITH THE SUPPORT OF THE CREATIVE EUROPE PROGRAMME - MEDIA OF THE EUROPEAN UNION
AVEC LA PARTICIPATION DU CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE • AVEC LE SOUTIEN DE LA PRODIREP SOCIÉTÉ DES PRODUCTEURS • AVEC LE SOUTIEN DE LANGO • DISTRIBUTION SALES GEBEKA FILMS • VENTES INTERNATIONALES FESTIVAL DISTRIBUTION • © 2018 NOR M A A L

NORMAAL france-tv

RTS CHARENTE

CNC

GEBEKAFILMS.COM

PRODIGE

ANBON

COBLE

GEBEKA

MEDIA

STUDIO

THE BOX

THE BOX

Die Geschichte

Hallo, grosse Welt! ist ein französischer Animationsfilm, der die kleinen und grossen Zuschauer*innen in die fantastische Welt eines Biotops eintauchen und das Leben der verschiedenen Tierfamilien an einem kleinen See entdecken lässt. Von der Geburt bis zum Verlassen des Nestes nehmen wir Teil an der Entdeckung der Welt durch die Sprösslinge und hören ihre Hoffnungen, Wünsche, Ängste und grossen Freuden am Leben.

Der Respekt vor allem Leben ist das Leitmotiv: Vom Kleinsten bis zum Grössten, vom Schwächsten bis zum Stärksten; jedes Tier ist Teil des Gleichgewichts des Ökosystems.

Die Magie des Filmes liegt nicht nur in der Entdeckung der Welt durch die Augen, Nasen, Fühler und Ohren der Kleinsten sondern auch in seiner Machart: Papier, Stoff und Farbe werden nicht kaschiert, um eine reale Illusion vorzutäuschen sondern sind integraler Bestandteil dieser magischen Welt. Ausgangsmaterial für die Herstellung der Puppen und der Landschaften ist Papier aus der berühmten Sammlung LA PLÉIADE, das auf Flohmärkten zu finden ist. Papier ist ein sehr menschliches Material, ein Träger von Kultur, Symbolen und Träumen! Papier in der Stop-Motion-Technik zu verwenden, bedeutet, einen Standpunkt zu manifestieren; wir, die wir Schwierigkeiten haben zu verstehen, was im Kopf unseres Nachbarn vorgeht, werden nie wissen, wie ein Igel oder ein Salamander denkt! Wir wissen nur über Tiere durch unserer eigene Kultur Bescheid. Hallo, grosse Welt! schenkt den Tieren eine Stimme.



Anne-Lise Koehler ist Autorin und Regisseurin von Animationsfilmen sowie Malerin und Bildhauerin. Ihr naturalistisches Werk aus Papierskulpturen wird in vielen Museen ausgestellt. Sie war für die animierten Landschaften von Filmen, wie *Kiriku und die Zauberin* (1998) oder *Azur und Asmar* (2006) von Michel Ocelot, verantwortlich.

Eric Serre arbeitete als Regieassistent für den Film *Kiriku und die Zauberin* von Michel Ocelot mit Anne-Lise Koehler zusammen. Mit seiner Leidenschaft für Wissenschaft und Ökologie führte er Regie bei den Trickfilmsequenzen des Dokumentarfilms *Das Geheimnis der Bäume* (2013) von Luc Jacquet und führt Regie bei den animierten Teilen des Films *Antartica - Gefangen im Eis* (2006).

Hast Du's gewusst?

110 Puppen, 100 Skulpturen, 76 Tierarten, 43 Pflanzenarten und 4 Pilzarten werden in diesem Film gezeigt.



Die Tiere

Verbinde die Tiere mit der passenden Gattung, Grösse und Lebenserwartung in den jeweiligen Spalten



Der Hecht



Die Sumpfschildkröte



Der Kleinabendsegler



Der europäische Biber



Der Eisvogel

Gattung

Grösse

Lebenserwartung

• **Reptilien**

• **bis 2 m**

• **3 Jahre**

• **Raubfische**

• **16 cm**

• **20 Jahre**

• **Nagetiere**

• **16 cm**

• **70 Jahre**

• **Vögel**

• **10 cm**

• **8 Jahre**

• **Fledertiere**

• **1 m**

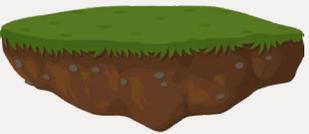
• **15 Jahre**

Die Tiere



Welche Tiere leben
im Wasser oder an Land?

- *Der Hecht*
- *Die Libelle*
- *Der Salamander*
- *Die Dommel*
- *Die Eule*
- *Die Fledermaus*
- *Der Biber*
- *Der Eisvogel*
- *Die Schildkröte*



Schildkröte



Eule



Hecht



Salamander



Eisvogel



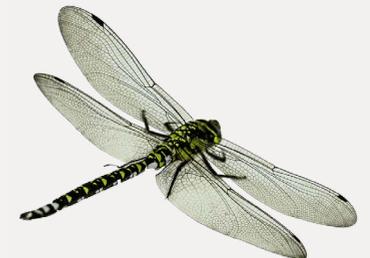
Biber



Dommel



Fledermaus



Libelle

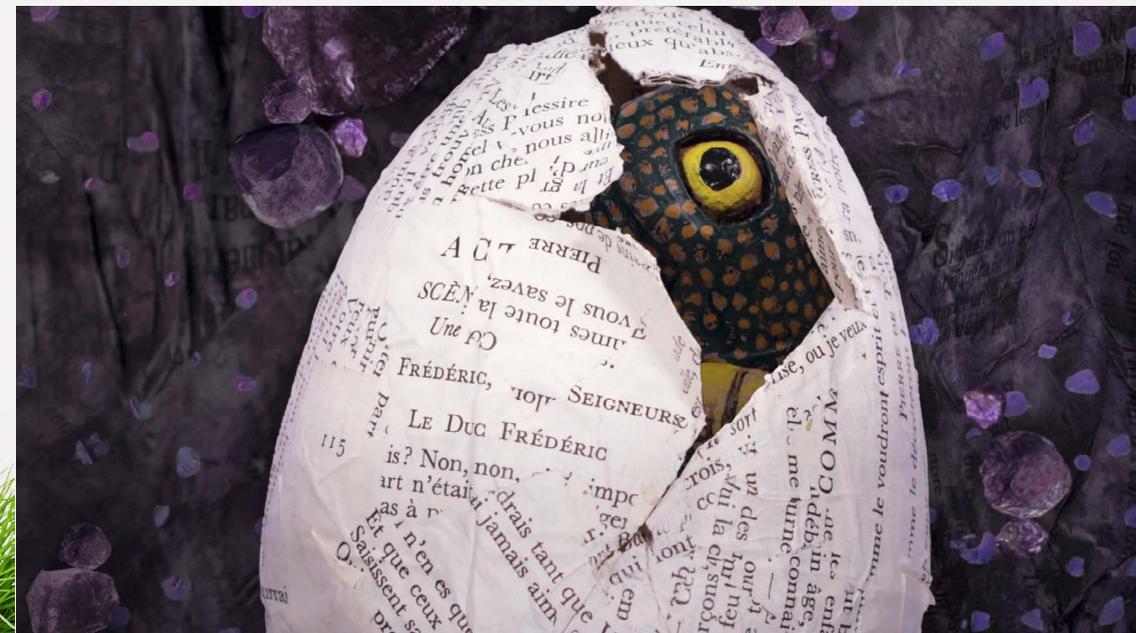
Die Eiersuche

Material

- Styropor-Eier
- Zeitung, Notenblätter
- Kleister
- Wasser
- Pinsel
- Behälter
- Malfarben

Und so geht's:

1. Mische in einem Behälter Kleister und Wasser zu gleichen Teilen.
2. Bestreiche deine Eier mit der Mischung aus Kleister + Wasser. Lege einen Streifen Zeitungspapier darum.
3. Trage eine weitere grosszügige Schicht der Kleister-Wasser-Mischung auf.
4. Wiederhole den Vorgang, bis dein Ei komplett mit Pappmaché bedeckt ist.
5. An der Luft trocknen lassen.
6. Sobald dein Ei trocken ist, kannst du es nach Belieben dekorieren.
7. Gestalte mehrere Eier und bitte jemanden, sie zu verstecken, damit du auf Eiersuche gehen kannst!



Entdecker-Set

Material

- 2 Rollen Toilettenpapier
- Starker Kleber (oder Heissleim)
- Etwas zum Dekorieren / Malen
- Stoffband
- Eine Kiste zur Aufbewahrung deiner Schätze



Und so geht's

1. Dekoriere die beiden Toilettenpapierrollen.
2. Klebe die beiden Toilettenpapierrollen zusammen.
3. Hefte nun das Band an den Seiten deines Fernglases fest!
4. Deine Aufgabe ist es, die folgenden Gegenstände zu finden und sie in deiner Schatzkiste zu sammeln!

Hier ist die Liste der zu findenden oder zu fotografierenden Objekte!

ein Blatt eines Baumes



eine Blume



eine Eichel



ein Schmetterling



ein Stein



Vogelfutter



Zutaten

- Vogelsamen und Getreide
- Kokosnussfett

Material

- Backpapier
- Keksformen
- Schnur
- Strohhalme



Und so geht's

1. In einer Schüssel mischst du alle Samen mit ein paar Löffeln Kokosfett, das du zuvor erhitzt hast, um es weich zu machen.
2. Lege einen Strohhalm in die Keksformen und fülle sie mit deiner Mischung.
3. Alles über Nacht in den Kühlschrank stellen.
4. Nimm sie aus den Formen und hänge sie an Bäume oder auf deinen Balkon.
5. Bring dein Fernglas mit und beobachte die Vögel!



Die Jahreszeiten

Jedes Bild repräsentiert eine Jahreszeit, es liegt an dir, herauszufinden, welche es ist!



• Sommer



• Herbst



• Winter



• Frühling

Dieses Mal finden einige Szenen mitten am Tag statt, andere in der Nacht!

Kreise die Tagesszenen in blau und die Nachtszenen in grün ein.



Brennnessel-Quiche

Brennnesseln pflücken

1. Pflücke die Spitzen der Stängel und jungen Blätter, am besten im Frühjahr.
2. Wähle saubere Brennnesseln, am besten abseits des Verkehrs, nicht neben einem Fluss oder Bach.

Zutaten

- 200 g Mürbeteig
- 2 Zwiebeln
- 250 g gehackte Brennnesseln
- 3 dl Milch
- 2 Eier
- 2 Esslöffel frische Sahne
- Gewürze deiner Wahl



Und so geht's:

1. Die Zwiebeln in Olivenöl anbraten und dann die Brennnesseln hinzugeben.
2. Diese Füllung auf dem Mürbeteig verteilen.
3. In einer Schüssel Milch, Sahne und Eier verquirlen, dann würzen.
4. Giesse diese Mischung über die Brennnesseln.
5. Im heißen Ofen für ca. 30 Minuten backen.

Holunderbeere Limonade

Zutaten

- Eine Holunderdolde
- Eine Zitrone
- Puderzucker

Material

- Ein Ein-Liter-Glas
- Ein Messbecher
- Ein Sieb
- Ein Trichter
- Eine Glasflasche mit Deckel



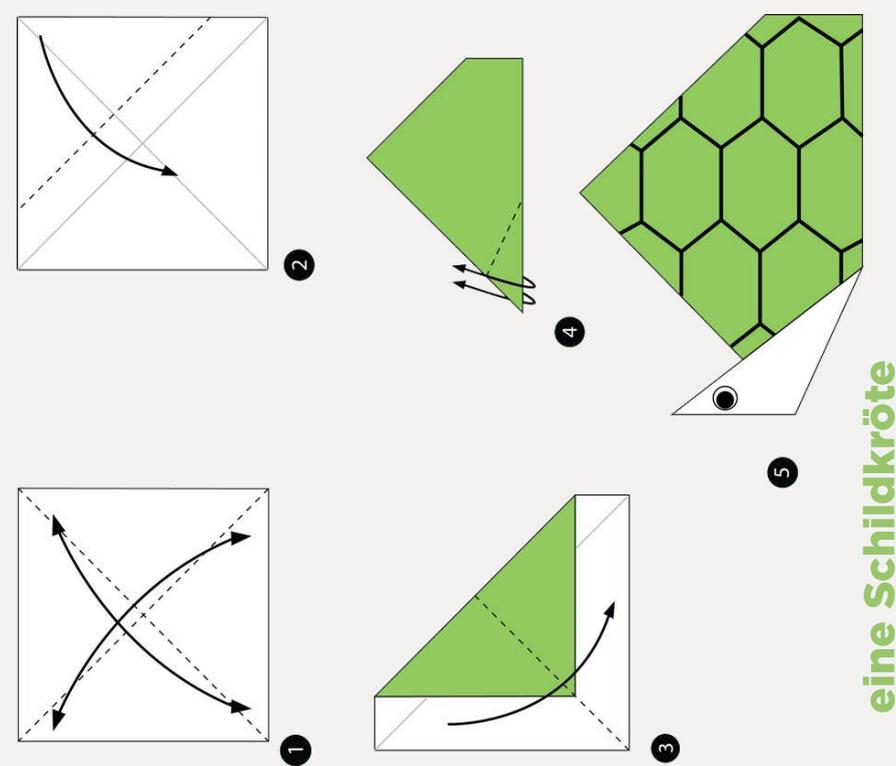
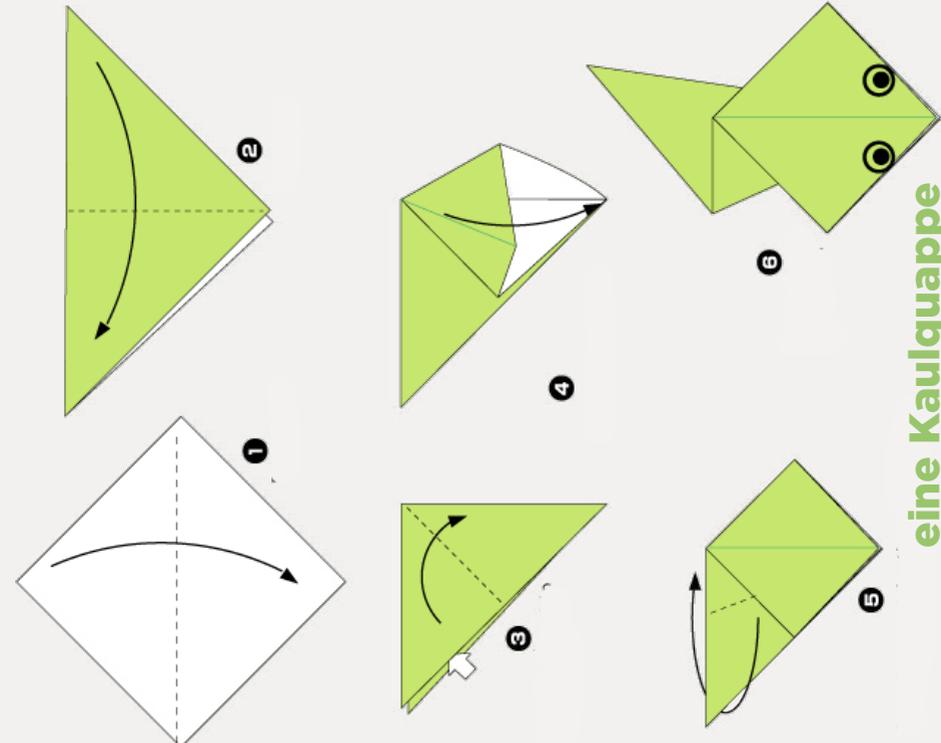
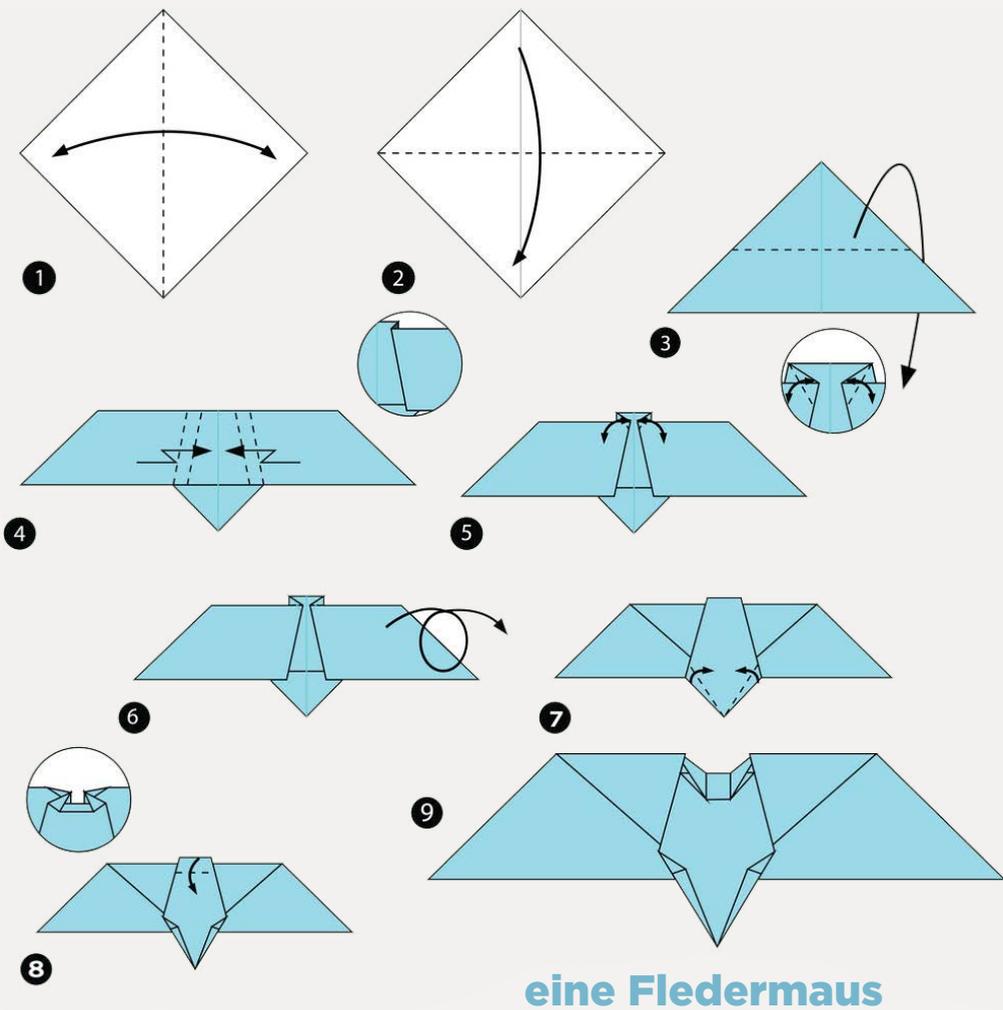
Und so geht's:

1. Suche einen schwarzen Holunder, warte bis er blüht und pflücke dann einen schönen Zweig, wobei du verwelkte Blüten vermeiden solltest.
2. Die Zitrone in zwei Hälften schneiden. Die Blüten, die beiden Zitronenhälften und 100 g Zucker in den Behälter geben.
3. Mit einem Liter Wasser aufgiessen und verschliessen.
4. 5 bis 6 Tage in der Sonne ziehen lassen und dabei das Glas jeden Tag drehen.
5. In eine andere, ausgekochte Flasche umgiessen und filtern.
6. Stelle die Flasche dann an einen kühlen Ort im Keller oder in deinen Kühlschrank. Du kannst deine Flasche für mehrere Monate an einem kühlen Ort aufbewahren.



Origami

Hier sind einige Anleitungen zum Basteln von Origami-Tieren!



Das Sonarspiel

Verständnis der Echolokation bei Fledermäusen

Verbinde einem «Fledermaus»-Kind die Augen. Seine Aufgabe ist es, nach «Mücken» zu suchen, die von den anderen Teilnehmern gespielt werden. Das «Fledermaus-Kind» wird in der Mitte des Raumes platziert, die anderen sind um das Kind herum verteilt. Das «Fledermaus-Kind» muss einen «Piepton» von sich geben. Wenn der Piepton in die Richtung eines «Mücken»-Teilnehmers geht, sollte die Mücke den Pieptone erwidern. Die «Fledermaus» kann dann drei Schritte in diese Richtung machen und die «Mücke» kann nur einen Schritt machen, um versuchen zu entkommen!



Mach deine Samenbombe, um Strassen zum Blühen zu bringen!

Zutaten

- 6 Esslöffel Ton
- 3 Esslöffel Blumenerde
- Wasser
- Blumen-Samen

Und so geht's:

1. Schütte den Ton und die Blumenerde in eine Schüssel und gib das Wasser hinzu. Mit der Hand kneten, bis du einen gleichmässigen Teig erhältst.
2. Forme den Ton mit deinen Händen zu kleinen Kugeln.
3. In die Kugeln machst Du eine kleine Mulde, füge ein paar Dutzend Samen hinzu, und verschliese diese wieder.
4. Du kannst die Kugeln über Nacht trocknen lassen.
5. Idealerweise wirfst du diese im Frühjahr in der Stadt in eine Brache, ein vergessenes Stück Land, neben einen Baum, usw.



Wettbewerb!

Nimm an der Verlosung und gewinne ein Fernglas mit dem Du Vögel und andere Tiere beobachten kannst! Bastle eines der Origami-Tiere und schicke uns ein Foto! **Sende dein Foto an: kids@outside-thebox.ch**

Mit der Teilhahme willigen Sie eine Publikation des Fotos auf den Sozialen Medien ein.



Kids
outside the box

Outside the Box Kids lädt Kinder zum Träumen, Lachen und Staunen im Kino ein. Mit unserem Kids-Programm sprechen wir die Kleinen (3-8 Jahre) und ihre Eltern, Grosseltern und Freunde an, gemeinsam in die Welt der Kinofilme einzutauchen.

Wollen Sie mehr erfahren und über die kommenden Kinderfilm-Programme informiert werden, dann schreiben Sie uns eine E-Mail.

info@outside-thebox.ch



outside-thebox.ch/kids